

Heimat BREGENZ

1857

gründete eine illustre Runde den Museumsverein für Vorarlberg. Er ist der älteste und größte kulturgeschichtliche Verein des Landes mit etwa 1400 Mitgliedern.

Sparquote gestiegen

Anteil des Nettoeinkommens der Österreicher, das gespart wird (in Prozent)



QUELLE: APA/OENB/STATISTIK AUSTRIA

Wohnen und arbeiten in Wolfurt - Unterlinden 21 im Entstehen

WOLFURT In Wolfurt entstehen zwölf neue Wohnungen und zwei Geschäftseinheiten. Der Baustart ist bereits im Februar erfolgt - fertig sollen die Objekte im Dezember 2022 sein.

Nach etwa 23 Monaten Bauzeit soll in Wolfurt Unterlinden mehr als nur Wohnen möglich sein. Mitten im Ort verbinden sich auf rund 1300 Quadratmetern Nutzfläche künftig Leben, Wohnen und Arbeiten eng miteinander. Die von Architekturbüro Nachbaur Wörter Architekten ZT GmbH in Schwarzach geplante und von Klimmer Wohnbau GmbH errichtete Wohn- und Geschäftsanlage besteht aus zwei Gebäuden mit insgesamt zwölf Wohnungen verschiedenster Größenordnungen.

Verkehrsfreie Zone

Dazu gehört auch eine gemeinsame Tiefgarage mit 18 Autoeinstellplätzen. Ziel ist es, Geschäftsflächen in Kombination mit Wohnungen

entstehen zu lassen. Es ist gelungen, eine verkehrsfreie Zone im Zugangsbereich der beiden Gebäude zu schaffen. Haus eins, straßenbegleitend situiert, verfügt über fünf Wohnungen, Haus 2 über sieben Wohnungen plus jeweils einem Geschäftslokal im Erdgeschoss. Alle Wohnungen sind süd- bzw. westlich ausgerichtet.

Barrierefrei und e-mobility-ready

Barrierefreiheit ist mittels Lift garantiert, die Objekte sind zudem e-mobility-ready. Eine Photovoltaikanlage zur Reduktion der Energiekosten ist geplant, genauso wie eine energieeffiziente Wärmepumpenanlage. Geschäftsführer **Jochen Klimmer** freut sich über das Projekt, das derzeit in Wolfurt entsteht: „Es ist eine wunderbare Aufgabe, die städtebaulichen Vorgaben mit den Vorstellungen der Geschäftsinhaber und der Wohnungskäufer zur Zufriedenheit aller umzusetzen.“



In Wolfurt entstehen bis Dezember 2022 auf rund 1300 Quadratmetern neue Wohnungen und Geschäftsflächen. KLIMMER WOHNBAU

Straßensperre im Harder Ortsteil Erlach

HARD Auf kurze Umwege müssen sich Bewohner und Besucher im Harder Erlach vom 7. bis zum 9. April einstellen. Während der drei Tage ist die Kotterstraße für den Durchgangsverkehr völlig gesperrt. Die Strom- und die Wasserleitung für ein genehmigtes Projekt müssen quer über die Fahrbahn verlegt werden. Das bedeutet zwei Tage

Sperre für den Verkehr. Zudem ist aktuell der Falkenweg zwischen der Kreuzung mit Kotterstraße und Webereiweg und dem Feuerwehrmuseum nur als Einbahn befahrbar. Anlass dafür sind die Arbeiten an der Bahntrasse zwischen Hard und Lauterach. Allerdings ist die Erlachstraße von diesen Beeinträchtigungen nicht betroffen. **AJK**



Die Kotterstraße im Harder Ortsteil Erlach ist vom 7. bis zum 9. April nicht befahrbar. **AJK**



Für die Museumsschiffahrt heißt es bald wieder „Volle Kraft voraus!“

AJK/3

Neues Kundenbüro für Museumsschiffahrt

Land-Team von Hohentwiel und Oesterreich dockt nahe der Harder Kirche an.

HARD Die Historische Schiffahrt Bodensee hat für ihr Kundenbüro einen neuen Standort gefunden. Im kommenden Juni übersiedelt das Team vom bisherigen Büro in der Hofsteigstraße in neue Räume in der Seestraße, direkt gegenüber der Harder Pfarrkirche St. Sebastian.

Bereits an Ostern heißt es für das MS Oesterreich wieder „Leinen los!“, das Dampfschiff Hohentwiel hingegen wird derzeit noch in der Werft in Romanshorn der erforderlichen Generalüberholung unterzo-

gen. Dampferfahrten stehen wieder ab dem 1. Mai auf dem Programm.

Genauere Informationen erhalten Interessierte jeweils im Kundenbüro der Museumsschiffahrt. Sie war lange Zeit im früheren Atelier des legendären Harder Schneidermeisters Herbert Flatz und von dessen Nachfolger Josef (Pepe) Moriggl untergebracht. Auch der Weltladen fand kurzfristig Unterkunft im Haus Hofsteigstraße 8.

Inzwischen haben die Arbeiten am künftigen Kundenbüro der Mu-

seumsschiffahrt begonnen. Im Objekt Kirchstraße 16 bot früher Hubert Dürr Schuhe und Skiausrüstung an, danach übernahm die Creditanstalt die Räumlichkeiten. Jetzt dockt hier also das Land-Team der beiden Museumsschiffe mit Geschäftsführer **Bernd Hartmann** an. Es gibt mehr Platz in freundlichen Räumen und auch den barrierefreien Zugang. Infos zu den Fahrplänen und Angeboten der beiden Museumsschiffe finden sich im Internet unter www.hs-bodensee.eu. **AJK**



Ihr Foto in der VN-Heimat

Ob atemberaubendes Bergpanorama, wilde Natur oder die Stille der Seen: Das Ländle hat viele schöne Seiten, die sich lohnen, sie mit der Kamera festzuhalten. Die Vorarlberger Nachrichten suchen weiterhin Ihre schönsten Fotos der Vorarlberger Landschaft und verlosen in regelmäßigen Abständen Preise. In der VN-Heimat veröffentlichen wir in loser Folge einige der schönsten Einsendungen. Wer mitmachen möchte, muss nur sein Vorarlberg-Foto unter www.leserfotos.vn.at hochladen. Bitte nicht vergessen anzugeben, wo in Vorarlberg Ihnen der Schnappschuss gelungen ist. Fotos sollten idealerweise im .jpg-Format und zwischen einem und fünf Megabyte groß sein. Diese Foto gelang VN-Leser **Aaron Dünser** an der Pipeline.